

### **11.03.2023 Europamarathonies mit breiter Brust bei den Hallenkreismeisterschaften im Mehrkampf in Niesky**

Lassen wir Zahlen für sich sprechen... 24 Schüler unserer Nachwuchsleichtathleten im Alter von 6 bis 19 Jahren haben sich dem Mehrkampf in der Halle gestellt, als Einzelkämpfer, als Teamplayer... Und es wurde eine unglaubliche Mannschaftsleistung, die sich sehen lassen kann... 4 x Hallenkreismeister... 8(!) x Vizemeister... 4 x der 3. Platz... jeweils 1x 4., 5., 6., 7., 8., 10., 13. ... ein absolutes Top-Ergebnis, auf das in erster Linie unsere Kinder stolz sein dürfen und nebenbei haben sie uns sehr viel Freude bereitet, denn es zeigt uns, dass sie ihr Training ernst nehmen, Tipps annehmen, zuhören, umsetzen... alles was man sich so als Trainer wünscht...

Wer ist besonders erwähnenswert, welche Leistung ist besonders hervorzuheben... eine sehr schwierige Entscheidung... Nehmen wir unsere 4 frisch gebackenen Kreismeister... von Lina Wendler, Hannah Fikentscher und Emil Bär haben wir eine entsprechende Leistung erwartet, da wir ihr Leistungsvermögen kennen und sie es in der Vergangenheit schon sehr oft gezeigt haben. Dennoch, Hannah hatte viel Pech beim Hochsprung, ist früh in die Pause gegangen, aber hat den Kopf nicht hängen gelassen und sich bei den anderen 4 Disziplinen die Punkte zurückgeholt, besonders im 6-Runden-Lauf hat sie zum Abschluss nochmal eine fantastische Leistung gezeigt. Lina Wendler gehört schon seit vielen Jahren auf das Podest, das hat sie auch diesmal unterstrichen, besonders erwähnenswert ihre Leistung im Hochsprung, 1,50m, eine Höhe, die sie in letzter Zeit vergeblich angegangen ist. Emil Bär hat seine Leistungen von den Regio-Meisterschaften wiederholt, sein Talent aufblitzen lassen und sich seinen Kreismeistertitel verdient. Da fehlt aber noch ein Kreismeister, eine Kreismeisterin, Emma Klein. Neue persönliche Bestleistung im Hochsprung mit 1,50m, einen fantastischen Hürdensprint und ein taktisch sehr kluger 6-Runden-Lauf gemeinsam mit Jette Navratil, Emma hätte sich an diesem Tag nur selber schlagen können, tolle Leistung. 8 x haben unsere Mädchen und Jungen den Vizekreismeistertitel geholt, 8(x)! Clara Hiller nur knapp hinter Lina Wendler, sie bescheerten uns also einen Doppelsieg. Manuel Schwarz bei den großen Jungs, Manuel ist ein perfektes Beispiel, wie man als kleiner, mitlaufender Junge durch jahrelanges, konsequentes Training sich langsam, aber stetig auf die Podestplätze vorarbeitet. Jette Navratil, noch nicht so lange bei uns, hat sich super in das Team eingefügt, schade dass sie nicht schon viel früher zur Leichtathletik gefunden hat. Gemeinsam mit Emma Klein hat Jette uns in ihrer AK den Doppelsieg geholt, ihre besondere Leistung neben dem Runden-Lauf war ihr 30m-Hürden-Sprint, grazil UND schnell hat sie diesen gemeistert. Eine unserer absoluten Überfliegerin war Lara Wittig. Ähnlich wie bei Manuel kann man bei Lara keine Einzeldisziplin herauskehren, sie hatte einerseits wirklich einen Sahnetag, aber man muss auch sagen, dass ebenso Lara durch beständiges, fleißiges Training sich ihren Erfolg im wahrsten Sinne des Wortes erarbeitet hat. Und doch möchte ich eine Disziplin hervorheben, eine Leistung, über die Lara selbst erstaunt gewesen ist, ihr abschließender 6-Runden-Lauf, es war ein Start-Ziel-Sieg. Henriette Hüttig reiht sich bei den 8 Vizemeistern ein, wieder nach längerer Pause zurückgefunden zur Leichtathletik, hat sie sich einen tollen Kampf mit ihrer einstigen und wiedergefundenen Konkurrentin aus Niesky, Tamina Hauswald geliefert. In den technischen Disziplinen hat Henriette noch Nachholbedarf, aber schon im Runden-Lauf hat man gesehen, was in ihr schlummert, immer den Anschluss im Lauf gehalten, wird Tamina mehr als ihr lieb war, Henriettes Atem im Nacken gespürt haben, letztendlich musste sich Henriette mit wenigen Metern geschlagen geben. Paula Wittig, in der AK W11 stand ihrer Schwester in Nichts nach und sicherte sich auch den 2. Platz, sie musste sich lediglich keiner geringeren als Magdalena Busch vom OSC aus Löbau geschlagen geben. Magdalena hat hier im Rundenlauf ihre Stärke genutzt und den Grundstein gelegt, dass sie Paula auf den 2. Platz im Endkampf verwies. Fehlen uns noch 2 Vizemeister, und das sind unsere Jüngsten gewesen, Karolin Kaden in der W6 und Linn Menzel in der W7. Karolin war schon bei einigen Wettkämpfen dabei, voller Stolz hat sie ihre Silbermedaille und ihre Urkunde präsentiert. Für Linn war es der erste Wettkampf und der 2. Platz mit Sicherheit ein toller Anreiz weiter zu machen. Zu

sehen, mit welchem Spaß und welcher Freude die beiden ihren Wettkampf bestritten haben, bestärkt uns natürlich, sie weiter bei Laune zu halten. Unsere 4 3. Platzierten sind Lissy Meyer, gemeinsam mit Hannah Fikentscher eine Bank in ihrer Altersklasse, für uns schön zu wissen, dass wir immer mit Lissy rechnen können. Ich denke die beiden geben ein tolles Duo ab, da sie sich auch untereinander puschen und sich gemeinsam von Disziplin zu Disziplin steigern können. Mateo Vetter, immer etwas ruhig und zurückhaltend, zeigt aber schon bei seinem 2. größeren Wettkampf, dass der Erfolg beim ersten Wettkampf keine Eintagsfliege war. Mateo haben ganze 50 Punkte auf den 2. Platz gefehlt, das sind beispielsweise die 2 Zehntel im Sprint gewesen, eine Zeitspanne, die wir durch Training mit Sicherheit noch verringern und auf Null setzen können und werden. Aber auch der 3. Platz ist ein toller Erfolg für Mateo. Simon Heinrich hat auch einen guten Tag erwischt. Sein Pech im Hochsprung bei den Regio-Meisterschaften konnte er in Niesky vergessen machen. Besonders hervorzuheben ist seine Leistung im Medizinballstoß, von Versuch zu Versuch kleine Unzulänglichkeiten abgestellt, hat er sich gesteigert und dann unerwartet im letzten Versuch nochmal einen rausgehauen, mit 8,75m einen Grundstein für seinen 3. Platz gelegt. Unser vierter 3. Platzierte ist Max Haupt. Unkonventionell beim Hochsprung hat er ein Ergebnis erreicht, das ihn selbst auch ein bisschen verwunderte, aber Leistung ist Leistung, die hat er gezeigt. Zu unserem tollen Mannschaftsergebnis haben aber auch alle weiteren Platzierten beigetragen. Timo Seifert fehlten nur ganze 60 Punkte auf Max, wenn man beide beobachtet hat, konnte man ihren Spaß auch ab und zu beim herumalbern zw. den Disziplinen sehen. Emil Kubitz hat einen sehr guten 5. Platz belegt, der Abstand zu Platz 4 und 3 ist nicht uneinholbar. Marie Fourier und Vreni Hühnlich bestätigen in der W12 eine tolle Mannschaftsleistung, mit Platz 7 und 8, dazu Platz 2 von Henriette zeigt in der AK mit 16 Startern, dass wir hier 3 Mädchen haben, die wir immer ins Feuer werfen können. Einer unserer Kleinsten, Luciano, ist sowas wie ein kleiner Duracellhase, lässt sich nicht aus der Ruhe bringen, immer auf Trab und belegten einen guten 6. Platz, mit lediglich 24 Punkten Rückstand auf den 5. Ava Menzel und Mariella Hoke starteten in der W9, platzierungstechnisch nicht ganz so erfolgreich, aber wenn man sich die Punkte anschaut, ist der Abstand zu den davor platzierten Mädchen nicht sehr groß. Beide stehen ja auch noch am Anfang ihrer „Karriere“, unsere Aufgabe wird es sein, gemeinsam mit ihnen dafür zu arbeiten, dass wir diesen Punkterückstand irgendwann eingeholt haben. Mia Laube hatte diesmal sehr viel Pech. Besonders durch den Sprint und den Hürdenlauf in einer guten Ausgangsposition für einen Podestplatz, musste sie durch einen Fehltritt beim Hürdensprint danach leider aufgeben. Es war ein toller Wettkampf, zum einen durch die gezeigten Leistungen und erreichten Ergebnisse unserer Mädchen und Jungen. Zum anderen aber auch durch die Teilnahme vieler Vereine, aus Löbau, Zittau, Niesky, Großschönau, Rothenburg, Weißwasser, Mücka und sogar einem Gaststarter aus Dresden. Es war für ALLE auch deshalb ein gelungener Wettkampf, weil jeder Verein irgendwo seine Erfolge feiern konnte und wir in viele zufriedene und stolze Gesichter schauen durften. **DESHALB AUCH EIN RIESEN DANK AN DOREEN NITSCHKE UND IHR TEAM, TOLLE ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG!!!**